



An
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten,
Interessierte aus therapeutischen Berufsfeldern,
Interessierte Fachleute

Sonnemannstraße 3, 60314 Frankfurt
www.autismus-rhein-main.de
Telefon: 069 - 7 89 46 61
E-Mail: info@autismus-rhein-main.de

Fortbildungsveranstaltung / Seminar Autismus, Trauma und Bewältigung

Datum:	Freitag, 19.11.2021 , 14:00 – 21:00 Uhr
Ort:	Online-Seminar
Referentin:	Dipl.-Psych. Brit Wilczek
Teilnehmergebühr:	75€ 65€ für Mitglieder unseres Regionalverbandes

**Die Akkreditierung der Fortbildungsveranstaltung wurde bei der
Psychotherapeutenkammer Hessen beantragt**

Anmeldung: per Mail an info@autismus-rhein-main.de
bis 15. November 2021

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf unser Konto bei der
Volksbank Dreieich - IBAN: **DE74 5059 2200 0102 0274 53**

Verwendungszweck:

„Seminar Autismus, Vor- und Nachname“ (der Teilnehmerin / des Teilnehmers)
Nach Überweisung und Anmelde-E-Mail erfolgt eine Anmeldebestätigung.

Inhalte des Seminars:

In der Therapie mit Menschen im Autismus-Spektrum zeigen sich häufig psychische Beschwerden, die an eine Trauma-Symptomatik erinnern: massive Ängste, die für die Betroffenen selbst manchmal nicht erklärbar sind, ständige Alarmbereitschaft und hohe Reizbarkeit, besonders im Kontakt mit Anderen, quälendes Grübeln bis hin zu Zwangsgedanken, Schlafstörungen und Alpträume, plötzlich auftauchende Erinnerungen, die zu Stimmungsschwankungen und Einbrüchen in der Konzentration und Leistungsfähigkeit führen, Depressionen bis hin zu Suizidgedanken - all dies sind



Symptome, wie sie auch bei traumatisierten Menschen beobachtbar sind und von den Betroffenen genau so erlebt und beschrieben werden.

Das Seminar geht den Ursachen solcher Trauma-typischen Erfahrungen nach und widmet sich der Frage, wieso gerade Menschen im Autismus-Spektrum so häufig davon betroffen sind. Hierfür wird über verschiedene visuelle Modelle und Vorstellungsbilder dem autistischen Erleben nachgespürt, wobei sowohl sensorische als auch soziale Aspekte berücksichtigt werden. Aus den so gewonnenen Erkenntnissen können sodann gemeinsam Ansätze zur Prävention und Bewältigung traumatischer Erfahrungen abgeleitet werden. Dabei werden sowohl auslösende Faktoren als auch geeignete Präventions- und Bewältigungsstrategien über die gesamte Lebensspanne in den Blick genommen.

Ablauf des Seminars:

- | | |
|--------------------------------|---|
| 14:00 Uhr | Beginn, Vorstellung, Organisatorisches <ul style="list-style-type: none">• Autismus – Begriffsklärung• Verständnis von und Einfühlung in autistische Wahrnehmungs- und Erlebenswelten• Autismus – Besondere Herausforderungen und Bewältigungsstrategien |
| 15:30 bis
15:45 Uhr | Pause <ul style="list-style-type: none">• Trauma - Begriffsklärung und Definition• Faktoren, die zu psychischen Traumata führen können• Wie reagiert die Psyche? - Menschliche Bewältigungsstrategien |
| 17:15 bis
17:45 Uhr | Pause <ul style="list-style-type: none">• Autismus und Trauma: Parallelen im Erleben und Erscheinungsbild• Erhöhtes Risiko: Warum sind Menschen mit Autismus besonders gefährdet?• Unterscheidung: Krise und Trauma |
| 19:15 bis
19:30 Uhr | Pause <ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Prävention - in der Kindheit, im Jugend- und im Erwachsenenalter• Ansätze zur Bewältigung - innerhalb und außerhalb einer spezifischen PT• Resilienz• Fragen und Diskussion |
| 21:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Referentin:

Brit Wilczek, Dipl.-Psych., psychologische Psychotherapeutin, Dipl.-Tanztherapeutin BVT; seit 1989 therapeutische Arbeit, Supervision, Vortrags- u. Weiterbildungstätigkeit im Bereich Autismus; Beratung u. Therapie in Reha- u. Jugendhilfe-Einrichtungen, seit 2009 psychotherapeutische Praxis für Erwachsene im Autismus-Spektrum (insbes. hochfunktionaler Autismus).